



SPORT

Report

Nr. 118/2020

TV Asberg 1897 e.V.

Ein Stück Normalität in der Krise



Es ist nun fast sechs Monate her, dass die Fußballer zuletzt um Punkte gespielt haben. Ab dem 6.09.20 ist die sportliche Durststrecke für die Teams erst einmal vorbei.

Covid 19, sportliche Einschränkungen & der Umbau der Sportanlage auf Seite 3-5



Jubiläum:

zum 60-jährigen Jubiläum
Wolfgang Fett, 1960

zum 50-jährigen Jubiläum
Micheal Krüger, 1970

zum 40-jährigen Jubiläum
Bärbel Raunegger, 1980

zum 35-jährigen Jubiläum
Delia Deja, 1985
Reinhard Schmeer, 1985

zum 30-jährigen Jubiläum
Brigitte Boßmann, 1990
Rüdiger Zamzow, 1990
Edeltraud Zamzow, 1990

zum 25-jährigen Jubiläum
Christian Kanzok, 1995
Marianne Meylahn, 1995
Anke Marona, 1995
Gudrun Veltges, 1995

zum 20-jährigen Jubiläum
Dirk Langenheim, 2000
Michael Roosen, 2000

zum 15-jährigen Jubiläum
Thomas Trentelj, 2005
Nils Gompertz, 2005
Sigrid Neuwinger, 2005
Arndt Zimmermann, 2005
Maria Barth, 2005

zum 10-jährigen Jubiläum
Dominik Klaffki, 2010
Levin Luke Kolu, 2010
Tomasz Daszynski, 2010
Yasin Iletmis, 2010
Karoline Hoell, 2010
Ursula Alefs, 2010
Ingrid Fleischer, 2010

Geburtstage:

Harald Egler 17.09. - 88 Jahre

Hans.W. Scholzen 16.10. - 87 Jahre

Karl Burbach 10.09. - 86 Jahre
Günter Leyers 14.09. - 86 Jahre

Renate Reuter 06.07. - 83 Jahre
Manfred Angerer 13.07. - 83 Jahre

Rüdiger Messing 16.09. - 82 Jahre
Günter Brückner 20.10. - 82 Jahre
Ursula Alefs 25.10. - 82 Jahre

Jürgen Wiechmann 22.10. - 81 Jahre

Ingrid Scholzen 25.08. - 79 Jahre
Karin Tolksdorf 23.09. - 79 Jahre

Helmut Schulz 05.09. - 78 Jahre

Geburtstage:

Helmut Friedauer 11.07. - 77 Jahre

Gisela Otte 18.08. - 76 Jahre

Berthilde Tönnißen 08.07. - 75 Jahre
Helga Goike 11.07. - 75 Jahre
Francoise Fricke 02.10. - 75 Jahre

Rüdiger Zamzow 15.12. - 70 Jahre

Arno Kanzok 05.07. - 65 Jahre
Peter Grundler 27.09. - 65 Jahre
Jörg Lyko 06.10. - 65 Jahre
Heike Kühl 25.10. - 65 Jahre
Rainer Annutsch 04.12. - 65 Jahre

Dirk Lyko 22.08. - 60 Jahre
Elke Frankenberg 10.10. - 60 Jahre
Irmgard Rabiega 23.12. - 60 Jahre

Detlef Jeup 23.07. - 55 Jahre
Michael Eichhorn 26.07. - 55 Jahre
Josef Cherfi 28.07. - 55 Jahre
Thomas Sölle 03.09. - 55 Jahre
Dirk Langenheim 23.09. - 55 Jahre

Eva Oellig 10.07. - 50 Jahre
St. Priem-Meyer 15.08. - 50 Jahre
Antje Heerma 17.10. - 50 Jahre
Manuela Breiden 06.12. - 50 Jahre

Isa Rrustolli 07.08. - 18 Jahre
Louis Logaric 04.11. - 18 Jahre
Julian-Ch. Sievers 14.11. - 18 Jahre
Alexander Braun 21.11. - 18 Jahre
Christian Braun 21.11. - 18 Jahre

...denn Leben braucht Erinnerung.

Friedhofsgärtnerei
Manfred Stockrahm
Mitglied des Vereins

Inhaber: Dipl. Ing. (FH) Kai Stockrahm

Friemersheimer Straße 98
47441 Moers - Asberg

www.stockrahm.de
eMail: info@stockrahm.de

Tel.: 0 28 41 - 5 22 05



Vor Ort und digital

Unsere Kunden erreichen uns dort, wo sie uns haben wollen. In einer unserer 28 Geschäftsstellen, per Telefon oder WhatsApp sowie im Netz via Videoberatung und Online-Chat.

Wenn's um Geld geht

S Sparkasse
am Niederrhein

www.sparkasse-am-niederrhein.de



Corona-Pandemie



Im Januar hörten wir das erste Mal was von Covid-19, in der chinesischen Million Stadt Wuhan war ein unbekanntes Virus aufgetreten.

In Italien war das Virus ab Februar aktiv. Besonders heftig war es in der Lombardei, in Bergamo war das Gesundheitssystem schnell überfordert. In trauriger Erinnerung bleibt der nächtliche Konvoi militärischer Fahrzeuge mit vielen Särgen der Verstorbenen an Covid19. Die Stadt ist schwer getroffen von der Corona-Pandemie.

Ende Februar wurden die ersten Fälle mit Corona in NRW registriert. Karneval begünstigte das schnelle Ausbreiten des Virus. **Schulen und Kitas** wurden geschlossen.

Der FVN reagierte am 13. März: In enger Abstimmung mit seinen 13 Fußballkreisen hat der Fußballverband Niederrhein entschieden, den gesamten Spielbetrieb im Jugend- und Seniorenbereich mit sofortiger Wirkung einzustellen. Diese Regelung betrifft sämtliche Meisterschafts- und Pokalspiele und gilt **bis zum Sonntag, 19. April**. Damit reagiert der Verband auf die jüngste Entwicklung rund um das Thema Coronavirus.

Alle Sportanlagen und alle Kinderspielplätze sind gesperrt!

Keine Schule, kein Training, keine Spiele, alles wurde verboten. **LOCKDOWN**. Außergewöhnliche Situationen bedürfen außergewöhnlicher Maßnahmen! Wer kennt das nicht: Kaum sitzen die Spieler ohne Training zuhause, kommt Langeweile auf! Die Teamgruppen in den sozialen Netzwerken quillen derzeit mit satirischen Betrachtungen des 'Ausnahmestandes' über. Um dagegen vorzubeugen haben einige Trainer 'Challenges' mit geeigneten Hausaufgaben für das Training zuhause ausgearbeitet und den

Kindern vermittelt, die dann die Übungen und Spiele durchführen konnten.

Trainingsverbot bis zum Mai 2020.

Ein erfreulicher sportlicher Lichtblick in ungewissen Corona-Zeiten: Nach einer Bekanntgabe der NRW-Landesregierung ist vom **Donnerstag, 7. Mai**, der Sport- und Trainingsbetrieb im kontaktlosen Breiten- und Freizeitsport im Fußballverband Niederrhein (FVN) wieder erlaubt - sofern der Sport auf öffentlichen oder privaten Freiluftsportanlagen oder im öffentlichen Raum stattfindet.

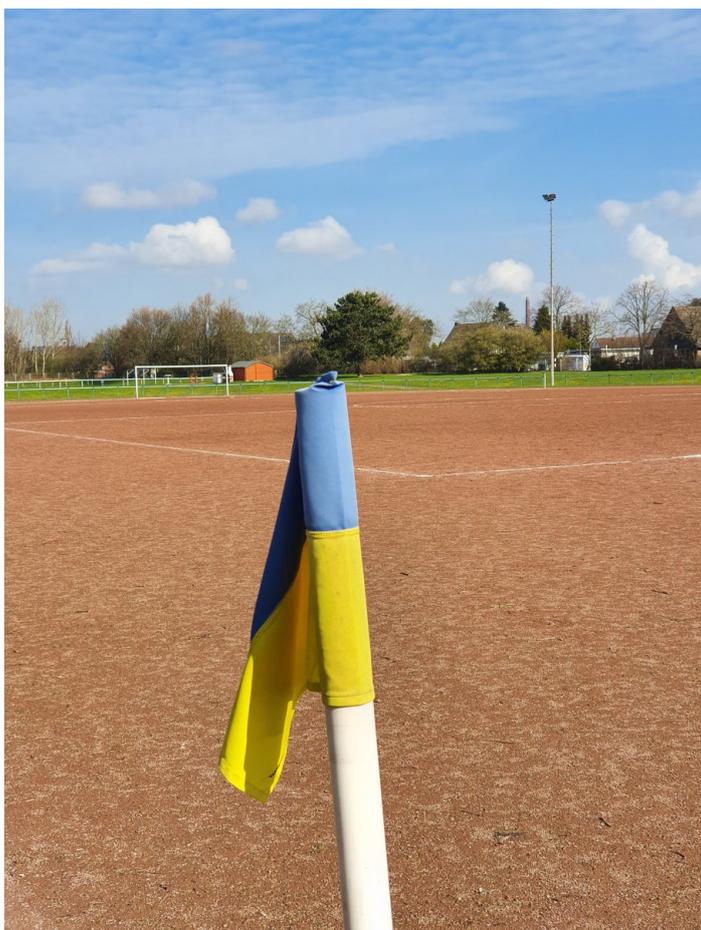
Äußerst wichtig dabei: Ein Abstand zwischen Personen von 1,5 Metern und die Einhaltung strikter Hygiene- und Infektionsschutzmaßnahmen müssen gewährleistet sein, die Hygiene- und Abstandsregelungen des Landes NRW müssen befolgt werden

Dusch-, Umkleide-, Gesellschafts- und sonstige Gemeinschaftsräume dürfen dabei derzeit **nicht** genutzt werden. Zudem sind Zuschauerbesuche vorerst untersagt.

Von der Durchführung eines normalen Spielbetriebs sind wir im Amateurfußball noch weit weg. Mit geregelter Spielbetrieb bis zum Beginn der Sommerferien kann nicht gerechnet werden.

Ab Samstag, 30. Mai, ist Kontaktsport für eine Personengruppe möglich, die sich im Rahmen der Kontaktbeschränkungen treffen darf. Eine **Gruppe von bis zu zehn Personen** darf dann beispielsweise Kontaktsport **ohne** Mindestabstand im Freien betreiben, wenn die entsprechenden Vorkehrungen zur Hygiene und zum Infektionsschutz eingehalten werden. (zum Beispiel Rückverfolgbarkeit).

Das bedeutet: Die **Spielform 5 gegen 5 mit Zweikämpfen** und allem, was zum Fußball dazu gehört, ist auf dem Fußballplatz also ab dann wieder möglich. Regulärer Spielbetrieb darf jedoch weiterhin nicht ausgeübt werden.



Ab dem 15. Juni ist Kontaktsport in Gruppen bis zu 30 Personen möglich. Die einfache Rückverfolgbarkeit ist sicherzustellen. Dusch- und Umkleieräume können wieder genutzt werden, **Hygienevorschriften und Abstandsregeln** sind aber weiterhin einzuhalten. Anfang Juli sind die ersten Freundschaftsspiele wieder erlaubt.

Der Fußballverband Niederrhein (FVN) hat sich ein Meinungsbild zum Umgang mit der Saison 2019/2020 in der Corona-Krise in 25 Videokonferenzen eingeholt - dabei haben sich die zwei folgenden Szenarien herauskristallisiert, die der FVN in einer Online-Umfrage zur Abstimmung stellt.

Szenario A:

Die Saison 2019/2020 soll abgebrochen werden, wobei es Aufsteiger, aber keine Absteiger gibt.

Szenario B:

Die Saison wird (weiter) ausgesetzt und -wenn durch staatliche Vorgaben möglich- frühestens ab dem 1.9.2020 fortgesetzt und die Saison 2020/2021 wird in verkürzter Form durchgeführt.

Die FVN-Vereine haben diese Umfrage am **Dienstag, 12. Mai**, per Mail in ihr E-Postfach geschickt bekommen und konnten das Umfrage-Formular ausfüllen und somit abstimmen.

Die Niederrhein-Vereine stimmen mit überwältigender Mehrheit für Saisonabbruch.

Die überwältigende Mehrheit der FVN-Vereine hat sich für einen Abbruch der Saison 19/20 entschieden. Für die Kreisliga A des Fußballkreises Moers bedeutet das, dass die Gruppe auf 20 Vereine angewachsen ist. Bei einer Videokonferenz vom 7.8.2020 wurden mehrere Varianten für den Spielbetrieb vorgestellt und zur Abstimmung gebracht. Davon kamen zwei Varianten in die engere Wahl.

Variante 1:

20er Gruppe, jeder gegen jeden in Hin- und Rückspielen. Das bedeutet 36 Spieltage, mindestens 3 Wochenspieltage in der Vor- und Rückrunde, die Winterpause wird verkürzt und es wird bis Mitte Juni gespielt.

Variante 2:

20er Gruppe Hinrunde Jeder gegen Jeden, Rückrunde die ersten 10 spielen um die Meisterschaft, die letzten 10 spielen die Absteiger aus.

Die Vereine entschieden sich für die Variante 2.

Erstmals in der kommenden Saison wird es ein neues Spielsystem geben, zunächst gibt es eine normale Hinrunde mit insgesamt 19 Spieltagen. Das bedeutet, dass jede A-Ligamannschaft einmal gegen jeden Kontrahenten gespielt hat. Diese Jeder-Gegen-Jeden-Runde endet erst im kommenden Jahr, am 14. März 2021.

Die Mannschaften, die auf den Plätzen eins bis zehn liegen, spielen um den einzigen Aufstiegsplatz zur Bezirksliga. Die Teams nach der Vorrunde, die auf den Rängen elf bis 20 platziert sind, kämpfen schließlich um den Klassenerhalt. Aus der Kreisliga A können bis zu vier Mannschaften absteigen, das richtet sich danach, wie viele Teams am Ende der Saison aus der Bezirksliga in die A-Liga runter müssen. Mehr als vier Absteiger werden es nicht.

Die Saison beginnt 4. September, der TV Asberg empfängt den FC Rumeln-Kaldenhausen und muss dann zum Aufsteiger FC Neukirchen-Vluyn.

Nach der Vorrunde gibt es dann einen neuen Spielplan der zweigeteilten A-Liga.

Die neue Runde beginnt am 28. März und endet nach 9 Spieltagen am 30. Mai 2021.

Das kleine Blumenlädchen

Uschi Mätzkow

Essenberger Str. 18b
47443 Moers

0 28 41
5 33 28





Umbau der Sportanlage



Nach letzten Meldungen von den Zuständigen der Stadt (Stand Anfang August 2020) kann man mit dem Beginn der Umbaumaßnahmen im Herbst rechnen. Wirklich? Schon oft wurde uns versichert, dass der Anfang nicht mehr fern ist. Die Fußballabteilung hängt mit den Planungen völlig in der Luft. Klar waren die Abmachungen mit den Nachbarvereinen für das Frühjahr 2020, aber wie es zurzeit wegen der Corona-Pandemie weiter gehen soll weiß keiner.

Wie lange müssen wir noch warten?

Bericht vom 11. April 2020

Eine gute Nachricht in schwierigen Zeiten: Die Stadt Moers kann schon bald mit dem Bau des Sportparks Asberg beginnen. Das Bundesbauministerium hat jetzt die Genehmigung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn erteilt. Nach baufachlicher Prüfung können die Ausschreibungen veröffentlicht werden.

Mit einem Baubeginn könnte unter normalen Umständen zwischen Juli und August gerechnet werden. Unklar ist noch, ob sich dieser Zeitpunkt in der aktuellen Situation noch etwas verzögert. Der Zuwendungsbescheid ist über knapp 3,9 Millionen Euro ausgestellt. Die geschätzten Gesamtkosten bei Antragsstellung liegen aktuell bei etwa 4,7 Millionen Euro.

Die Sanierung der Turnhalle ist ein Baustein des Gesamtkonzepts. Bewegungs- und Motorikförderung vor allem für Kinder und Jugendliche sollen hier künftig möglich sein. Nach Sanierung der Sportanlage wird es zwei Großspielfelder und ein Jugendspielfeld mit Kunstrasen geben. Leichtathleten steht dann eine 110-Meter-Laufbahn, eine Weitsprung-, Hochsprung und Kugelstoßanlage zur Verfügung.

Hobbysportler laufen auf Waldwegen um die Sportanlage. Neu geplant wird auch ein Beachfeld, eine Bouleanlage und ein Trendsportbereich (zum Beispiel für Calisthenics).



Eine Calisthenics Anlage bietet auf kleinen Raum eine Vielzahl an sportlichen Aktivitäten.

Das Areal des Bolzplatzes wird als Veranstaltungsfläche (unter anderem für das Oktoberfest) aufgewertet und zum Quartiersplatz ausgebaut. Die öffentlichen Grünräume um die Anlage werden neugestaltet und eine autofreie Verbindung von der Rheinhausener- zur Ruhrorter Straße geschaffen. Der Bund fördert die Maßnahmen mit Mitteln des Programms „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“. Hoffentlich wird bald begonnen.



TV Asberg 1897 freut sich über 1.200 Euro-Scheck

Verein profitiert vom DFB-Bonussystem für die Ausbildung von Kaan Kurt.

Der TV Asberg 1897 aus dem Fußballkreis Moers freut sich über einen Scheck in Höhe von 1.200 Euro vom Fußballverband Niederrhein (FVN).

Das Geld stammt aus dem DFB-Bonussystem. Es belohnt Vereine für die Ausbildung von Spielern, die es geschafft haben, in die U-Nationalmannschaften des DFB zu kommen. Der Verein muss das Geld für die Jugendarbeit einsetzen.

Der TV Asberg begleitete Kaan Kurt von Borussia Mönchengladbach auf seinem Weg nach oben. Im Kindesalter hatte der heute 18-jährige Defensivspieler von 2007 bis 2009 für den TVA gespielt. Weitere Stationen waren der FC Schalke 04 und der MSV Duisburg.

Seit 2014 spielt Kaan Kurt für Borussia Mönchengladbach. Bei den „Fohlen“ entwickelte sich der Verteidiger zu einem Junioren-Nationalspieler. Im letzten Jahr kam er neunmal für die deutsche U 19-Auswahl zum Zug.

„Wir sind stolz darauf, daß es Kaan Kurt in seinem Alter schon so weit gebracht hat und daß er bereits einen Profivertrag in der Tasche hat“, sagt Fußball-Geschäftsführer Heinz Willi Schulze vom TV Asberg.

In der Sport Report Ausgabe September 2017 wurde sein Werdegang als Jugendländerspieler schon beschrieben. Wir wünschen Kaan eine große sportliche Zukunft bei seinem Verein und hoffen auf viele weitere Spiele für die deutschen Nationalmannschaften.

Heinz Willi Schulze

Interview mit Ralf Remagen - Jugendobmann

Sport Report: Hallo Ralf, Was macht unsere zweite Baustelle?

Ralf Remagen: Welche meinst du? Den Platz, oder das Konzept?



Sport Report: Ich denke, zum Platz kannst du wenig sagen, außer dass die Bagger noch immer nicht da sind.

Ralf Remagen: Ja, stimmt. Augenblicklich bin ich beim Thema „Sportliche Entwicklung beim TVA...“

Sport Report: Das bedeutet?

Ralf Remagen: Es geht mir um die Frage, mit welchem Selbstverständnis der TV Asberg seine Jugendarbeit betreibt. Genauer gesagt, heißt die Überschrift:

„Sportliche Entwicklung ist ganzheitliche Persönlichkeitsbildung beim TV Asberg - Lernen fürs Leben“

Sport Report: Das klingt kompliziert...

Ralf Remagen: Ich hol' mal ein bisschen aus...

Fußball ist ein Teamsport. Neben den sportlichen Lerninhalten werden soziale und personale Kompetenzen vermittelt und eingeübt. Diese sind nicht nur für die Mannschaft und das Vereinsleben elementar, sondern sie prägen fürs Leben.

Wir sind uns darüber im Klaren, dass nicht jedes Kind Fußballprofi werden kann, aber jedes Kind wird irgendwann aktiver Teil der Gesellschaft sein und für sich und andere Verantwortung übernehmen.

Deshalb ist für uns die Entwicklung und Schulung sozialer und personaler Kompetenzen jedes Kindes ein wichtiger Baustein der täglichen Trainingsarbeit! Nicht der sportliche Erfolg um jeden Preis steht bei uns im Vordergrund, sondern die Entwicklung des Spielers als Mensch. Dies steht nicht im



Widerspruch zu einer optimalen sportlichen Ausbildung, sondern wirkt sich förderlich darauf aus.

Soziale und personale Kompetenzen wie Hilfsbereitschaft, Verlässlichkeit, Aufrichtigkeit, Kooperation, Kommunikation, Fairplay, Verantwortung, Motivation, Kreativität, Einfühlungsvermögen/Empathie, Toleranz, Belastbarkeit, Frustrationstoleranz, Kritikfähigkeit und Lernbereitschaft spiegeln sich im Trainings- und Spielbetrieb ununterbrochen wider - sie werden dort nur anders benannt und verknüpft. Gleichzeitig sind dies aber auch Fähigkeiten, die jeder Arbeitgeber von seinen Mitarbeitenden im späteren Berufsleben erwartet.

Sport Report: Schwer zu verstehen! Was bedeutet das für die Mitglieder konkret?

Ralf Remagen: Zunächst sind das Vorüberlegungen, die im Vorstand besprochen und im Ganzen genehmigt und verabschiedet werden müssen.

Aber im Grunde geht es dabei um die Grundausrichtung der Jugendabteilung und der Frage:

„Welches Verhalten wollen wir schulen und was erwarten wir von unseren Spielern, Trainern und Eltern?“

Sport Report: ...und? Was wollen wir schulen, was erwarten wir zukünftig von den Spielern?

Ralf Remagen: Zunächst einmal Verlässlichkeit, Zuverlässigkeit, Freundlichkeit und Teamfähigkeit. Weiterhin ein Umweltbewusstsein und einen wertschät-

zenden Umgang mit den Ressourcen des TV Asberg. Dann sind uns Schlüsselqualifikationen wie Kritikfähigkeit, Ehrlichkeit, Diskussionsfähigkeit und Hilfsbereitschaft wichtig. Fairplay ist auch so ein Stichwort, das Verhalten gegenüber Schiedsrichter und Gegner.

Sport Report: Hört sich interessant an, was ist mit den Trainern und Eltern?

Ralf Remagen: Auch für diese wird es einen entsprechenden Aufforderungskatalog geben. Bei den Eltern wünschen wir uns natürlich viel Unterstützung, um das Vereinsleben zu bereichern. Da werden entsprechende Anregungen formuliert.

Die meisten Trainer haben bereits einen Ehrenkodex unterschrieben.

Sport Report: Wie geht's weiter?

Ralf Remagen: Im nächsten Abschnitt werden entsprechende Leitgedanken zu den Verhaltensregeln formuliert. Selbstverständlich werden wir auch die sportlichen Leitgedanken besprechen und folgerichtig festlegen.

Aber den Ausblick wagen wir dann spätestens im nächsten Sport Report.

Sport Report: Ich werde dich darauf festnageln. Vielen Dank für das Gespräch.

C2 - ein ungewöhnliches Saisonende! Und Start der neuen C1!

Zunächst war es eine völlig normale Saison, doch nach der Winterpause wurde alles auf den Kopf gestellt.

Nach einem Meisterschaftsspiel am 15. Februar, gab es lediglich noch ein Freundschaftsspiel in Neukirchen, ehe Covid-19 uns einen Strich durch die Rechnung machte. Weder Fußballtraining noch Spiele waren möglich.

Als offiziell die Saison abgebrochen wurde, standen wir auf dem 2. Platz, welchen wir dann auch behielten. Nun dürfen wir uns witzigerweise wie in D1 und D2 „Vizemeister“ nennen.

Die Ära C2 ist somit Geschichte und das alte Trainerteam Dirk und Matthias, das mit Herz und Leidenschaft die Mannschaft geführt hat, blickt zufrieden auf Vergangenheit und Zukunft.

Denn jetzt gibt es frischen Wind für die neue C1. Das Team wurde an den neuen Trainer Dennis Zakrzewski übergeben. Dennis, der Inhaber der DFB B-Lizenz ist, bringt Erfahrungen aus den Nachwuchsleistungszentren vom MSV Duisburg und RW Oberhausen mit, hat aber auch auf Kreisebene beim Hülser SV und bei Bayer 05 Uerdingen zwei U15 Mannschaften trainiert. Die Idee ist es, mit dem

VERTRAUEN & NÄHE & DAS ERSTE EIGENE KONTO

Geben Sie Ihrem Kind die Möglichkeit den Umgang mit Geld frühzeitig zu lernen. Unser mitwachsendes Konto passt sich - immer mit Ihrem Einverständnis - den Bedürfnissen Ihres Kindes an. Lassen Sie sich von uns beraten: 02841 143-0.

volksbank-niederrhein.de

Volksbank Niederrhein eG



jungen dynamischen und hoch motivierten Trainer eine U15 zu bilden, die oben in der Kreisleistungsklasse mitspielen kann. Dank des Einsatzes von alten und neuen Trainern und der Vereinsführung ist es uns gelungen die Abgänge zu kompensieren und ein homogenes und harmonisches Team zu bilden.

Ebenfalls einen Riesendank an Arzu, die tolle Sponsoren gefunden hat um die Mannschaft komplett auszustatten. Weltklasse!

Nach Lockerung der Regeln und Kontaktbeschränkungen ist das Team unter Einhaltung aller Hygienemaßnahmen wieder komplett in den Trainingsmodus eingestiegen. Das

Trainingspensum mit vier Mal wöchentlichem Training war enorm hoch und es ist faszinierend zu beobachten mit welcher Akribie und Engagement das Team im Einsatz ist.

Der Vorbereitungsplan mit etlichen Testspielen und Trainingseinheiten ist bereits voll, so voll... eigentlich könnte man am Sportplatz übernachten??!

Wir blicken optimistisch auf eine herausfordernde und spannende Saison mit Volldampf.

Alle für Einen – Einer für Alle.

NUR DER TVA!

Matthias Maslaton



Obere Reihe vlnr: N. van Meegen, T. Wehner, J. Mehnert, J. Oyola, M. Craige.

Mittlere Reihe vlnr: Trainer D. Zakrzewski, L. Dörfler, M. Siewers, F.-M. Uhl, K. Koban, M. Maslaton, Co-Trainer Matthias Maslaton.

Untere Reihe: L. Seemann, L. Schiffer, L. Gabor, M. Schlieper, W. Kloster, Y. Acar, A. Uthayanan

Neue C2 von TV Asberg stellt sich vor



Leider wurde unsere D1 Leistungsklassen Saison durch das Corona Virus gestoppt. Auch unsere ausgemachten Testspiele auf das C11 Feld waren davon betroffen. Totaler Stopp vom Training- und Spielbetrieb, eine komplett ungewohnte Situation, zumal grade das familiäre Umfeld uns beim TV Asberg ja so auszeichnet. Also hatte ich in der „Eltern-WhatsApp-Gruppe Fußball“ Challenges-Videos von MFS gepostet, damit zuhause etwas gemacht wird. Die Resonanz war aber eher spärlich. Deswegen hatte ich mich entschlossen eine WhatsApp -Gruppe nur mit Kids und Trainer (Kosta und ich) zu machen, dies den Eltern erklärt mit der Bitte das zu unterstützen, für: Teamgedanke, dass man untereinander kommuniziert, man sich gegenseitig durch Videos sieht, sportlich aktiv bleibt trotz des Corona Lockdowns/Isolation.



So konnten wir als Trainer die Kids direkt anschieben und Impulse setzen (mit Erklärung warum/Videos in Gruppe oder direkt zu mir falls man es nicht öffentlich zeigen möchte). Das funktionierte recht gut, mit nachhaken dann sogar sehr gut. Hinzu kamen noch Stabiübungen die täglich gemacht werden müssen und im Chat abgefragt wurden. All dies hat eine sehr gute Gruppendynamik ausgelöst (was aber etwas Zeit gekostet hat bis alles vernünftig anlief ca. 5 Tage).

Challenge-Videos wurden von Kids selbst erklärt. Dies war eine Vorgabe von mir, damit die Kids heran geführt werden, die Abläufe zu beschreiben und/oder worauf zu achten ist. Das war schon ein größerer Schritt für viele, da es ja ungewohnt ist. Hierdurch wurde aber nebenbei auch noch Kommunikationsfähigkeit und Selbstvertrauen gestärkt.

Hinzu kommt noch eine Jogging-App, mit Hilfe derer wir einen Plan erstellt haben, wieviel *km* man zu laufen hat und an welcher Zeit man sich richten soll. Mit der Zoom Video-App machten wir einmal in der Woche eine Konferenz, bei der wir uns direkt austauschen konnten. Man war nachher bei ungefähr 40-60 Minuten Sport am Tag. Ich denke gerade in Sachen Selbstdisziplin und Bewusstsein/Stärkung des eigenen Körpers, konnten wir die Zeit gut nutzen. Einige Impulse hatte ich direkt von Benny Reetz bekommen, wie man das in SV Straelen gehandhabt hat.

Danke von hier aus noch einmal dafür.

Ab Mai war wieder eingeschränktes Corona Training am Platz möglich, aber aufgrund des Risikos und der sehr strengen Hygienevorschriften, entschlossen wir uns dazu, erst im Juni wieder den Trainingsbetrieb aufzunehmen. Zumal ich im Monat davor selbst von Corona betroffen war, und dies trotz komplett eingeschränkter sozialen Kontakte. Ein kleiner Besuch bei meiner Mutter hat dafür gesorgt, dass ich mich infizierte und 2 Wochen in totaler Quarantäne zuhause verbringen musste. Dies hat meine Frau und Sohn natürlich mit eingeschlossen. Die beiden hatten sogar, aufgrund von Vorschriften, 6 Tage länger Quarantäne als ich. Zum Glück ist der Verlauf bis auf 2 Tage bei mir gut verlaufen. Meine Mutter war nach drei schweren Wochen wieder gesundet.

Insgesamt aber eine Situation die wir keinem wünschen.

Ab Juni rollte jedenfalls der Ball im Trainingsbetrieb wieder, wir knüpften an Technik und Fintentraining von den Videos an und brachten immer mehr das Kollektivtraining mit ein, was für das

noch ungewohnte C11 Feld zwingend erforderlich ist, zum Beispiel die Viererkette. Leider sind wir aufgrund interner Abgänge (zwei in unsere C1) und persönliche Auszeiten (zwei sind jetzt im Kampfsport aktiv) auf einen Kader von momentan nur 13 Spieler zusammengeschrumpft. Das merken wir als Jungjahrgang auf das große C11 Feld natürlich sofort, erst Recht wenn wir aufgrund von Urlaub/Krankheit/Verletzung/persönliche Termine keine Ersatzspieler zur Verfügung haben.

Trotzdem gehen wir als des starkes Team, wozu auch die Eltern gehören, selbstbewusst in die neue Saison und wollen neben guter individueller Fußballausbildung auch in der Kreisklasse 1 unter den Top 3 landen.

Bei den ersten beiden Testspielen, im August, auf das C11 Feld waren wir das dominante Team gewesen, aber gegen den in der Leistungsklassen starteten SV Budberg C2, wurde uns in der 2 Halbzeit gezeigt, daß wir in der Mannschaftsbreite besser aufgestellt sein müssen. So bekamen wir im dritten Testspiel eine verdiente Niederlage. Also hoffen wir, noch einige Spieler zu finden die zu uns passen.

Auf jeden Fall werden wir auch unter den schwierigen Bedingungen versuchen Vollgas zu geben und dabei noch unseren natürlichen Spaß zu behalten. Das sind die Tugenden, neben Hilfsbereitschaft, die wir in den letzten Jahren beim TV Asberg erlernt und hochgehalten haben. Diese gelebte Solidarität wird uns sicherlich bestimmt auch entgegen gebracht werden, sodass wir eine vernünftige Saison spielen können.

*Sportliche Grüße
TV Asberg C2
Andre Ferber*



Dreamteam 2008 – D2 2019/2020: Ein überraschender Abschluss



*Wer hätte gedacht, dass es kommt wie es gekommen ist?
Niemand! Überhaupt gar nicht... keiner!*

Nach unserem erfolgreichen, eigenen Hallenturnier ging es weiter im Winter. Dank der Mannschaftskasse, konnten wir einmal die Woche in einer schönen Turnhalle trainieren. Vorher war niemand da... und meistens nachher auch nicht... da wurde das Training dann etwas länger... wer Lust hatte, konnte vor der Stunde seine technischen Fähigkeiten ausbauen... Seitfallzieher mit und ohne Scherenschlag... Flugkopfball... und natürlich FALLRÜCKZIEHER! Aufs Tor mit Torhüter... und dicker Matte drunter ??! Und der technische Fokus im goldenen Zeitalter des Lernens nach dem in 20 Jahren ausgereiftem Konzept der Münchner Fußballschule war mega gut in der Halle umzusetzen. Also ging es um weitere Festigung der Wendeln zur Spielverlagerung, Festigung der Einfachtricks von Finte, Übersteiger, Ribery, CR7, Zidane, Dinho, Elastico usw... aber eben auch um Einführung der Konter-Varianten und neue schwererer Doppeltricks. Macht Laune. Die technische Fokussierung zeigt sich auch in den Spielen. Wir haben mit Riesenspaß viele Freundschaftsspiele bestritten... alles ausprobiert, etliche Positionen für jeden und alle spielen lassen. Liga ist dann schnell erzählt. Wie erwähnt: Leider, leider sehr viel „Hoch und weit bringt Sicherheit“. ?? Egal. Wie immer ist das sportliche Ergebnis nicht das primäre Ziel. Wir wollen gewinnen. Logo. Das Team kämpft dafür. Aber nicht zu Lasten der Ausbildung der Kinder... also dürfen sie viele Fehler machen... wild in 1:1 gehen... Risiko gehen... und einschätzen, lernen und den Ball lieben. Und übrigens

wollen wir fair auftreten. Auch das ist Teil der Ausbildung. Hartes Spiel ist OK. Unfair sein nicht!

CORONA: alles anders

Dann kam es. Corona. Freitag, 13. März... war das wirklich Freitag der 13te? Auf jeden Fall waren wir in Vorbereitung auf unser Spiel... und haben noch trainiert? Oder war das dann schon abgesagt? Naja. Auf jeden Fall war dann Ende. Was dann kam, war keine leichte Zeit. Kinder brauchen Bewegung. Viel Bewegung. An der freien Luft. Der völlige Verlust von allen gewohnten Strukturen außerhalb der eigenen Familie... sicher ein Thema. Wir haben versucht das Beste draus zu machen. Die Jungs haben an den täglichen MFS Technik Challenges teilgenommen und wir haben Videos gedreht... jeder schickte dann seine Sequenz... und so kamen die Videos „around the world“ und „Klopapiertricks“ zusammen... wenigstens etwas Beschäftigung. Ab Mitte Mai ging es dann wieder los mit Corona Training. Naja, wenn du Technik im Fokus hast, sind die Corona Regeln kein Problem. Streng an alles gehalten und endlich haben sich die Jungs wieder gesehen. Komplex war das Einhalten der Gruppen.

Die weitere Lockerung machte dann einen normalen Trainingsbetrieb möglich. Alle weiter geltenden Regeln haben wir eingehalten. DANKE an Arzu, die uns bei der Dokumentation der Gruppen unterstützt hat. Nach der weiteren Lockerung der Corona Regeln passierte es: EIN SPIEL!!!!!! In Duisburg. Mit DFBnet und vom Kreis angesetztem Schiedsrichter, der auch erschien und piff. Das war mit Sicherheit eine der unruhigsten Halbzeiten, die ich je gesehen habe. Die totale Lauf- und Spielfreude! ENDLICH KICKEN.

Saisonabschluss: REISE????

Nein. Eine Abschlussfahrt ging Corona bedingt nicht. Es wäre möglich gewesen nach den Regeln – aber es hätte einfach Null in die Zeit gepasst. Nächstes Jahr. Stattdessen haben wir uns einen schönen Tag gemacht. Danke an Annkatrin und Werner vom Box Club Kempen, die mit uns ein Corona konformes Boxtraining durchgeführt haben. Erstaunlich anstrengend und irgendwie cool. Vielleicht war das anschließende Abschlussgrillen deshalb so friedlich? Auf jeden Fall ein schöner Abschluss.





Neue Saison – D2 goes D1

Und dann kam der 1. Juli und wir waren die neue D1. Eigentlich wären ja Ferien. Und Pause. Aber da war zu viel Lust weiter zu trainieren... na dann richtig: dank Sponsoren konnten 12 unserer Spieler 3 Tage am Powertraining der Münchner Fußballschule NRW bei Selcuk Kocyigit teilnehmen. Mega.

ARZU: DANKE, dass du dafür Sponsoren gefunden hast!!!!

Wir trainieren also die ersten 2 Wochen der Ferien... in 12 Tagen 9 mal. Spaß hat es gemacht! Eins muss ich dann doch loswerden. Vielleicht ist es normal. Keine Ahnung. Auf jeden Fall fällt auf, dass sich alle Kids des Teams mega weiter entwickelt haben. Die Sondereinheiten mit Technikfokus in Kleingruppe, Großgruppe oder privatem Fördertraining bei MFSNRW Selcuk haben wirklich viel gebracht. Gut gemacht!!!!



Was steht an, in der neuen Saison? Vier Neuzugänge. Ava. Juan. Lukas. Sam. Und keine Abgänge! Wir werden also auch in der kommenden Saison gerne bei unseren benachbarten Teams aushelfen... jede Woche... gerade neue D2 und neue D1 haben sogar schon ein paar Einheiten parallel und zusammen gemacht... einige D1 werden regelmäßig aushelfen. Wir sind ein Verein. ??

Sportliche Ziele? LKL spielen wir. Oder haben wir gemeldet. WIR HABEN NICHT DAS ZIEL, NRL RÜCKRUNDE ZU SPIELEN! Das mal nur so vorab. Andere sind stärker. Und wir werden auch nicht auf absolute Effektivität, Kampf, Ausdauer und einstudierte Spielzüge umschalten. Bis heute steht die gelaufene Rundenzahl des Teams seit die 5 Jahre sind bei? NULL. Unser Fokus bleibt: maximale Ausbildung. Denn der Grenzertrag des Lernens von Koordination und

Technik beginnt sich langsam zu schließen. Das goldene Zeitalter ist NOCH da. Aber die Hormone kommen... ??! Wir geben also unser Bestes. Wollen gewinnen. Aber es gibt auch andere Ziele.

DANKE

Zum Schluss wie immer ein großes DANKE an viele Hände. Eine Mannschaft (und ein Verein) lebt vom Helfen und Anpacken.

DANKE Arzu für 1000 Dinge, vor allem für das Finden von Sponsoren.

DANKE an unsere Sponsoren GEORG Apotheke, Délice Baguetterie, REVENTRO und vielen anderen mehr.

DANKE an Matthias und Daniel für 100 mal fahren...

DANKE an Gabi für die Kasse und vieles mehr...

DANKE an Ümran für 100 Dinge...

DANKE an Hikmet und Heiko und Jeremy fürs Pfeiffen... und...

DANKE an alle Eltern und Unterstützer, die es möglich machen, dass unser Team einfach sorgenfrei kicken kann.

Ralf, Angelika, Thomas, Werner, HW: Danke für die Organisation von ALLEM!!!! Von A-Z!!!

Und last not least: DANKE Dir Volkan, für unsere gemeinsamen Ideen und all die Termine, um das beste Training möglich zu machen, Spaß zu haben und auszubilden.

NUR DER TVA!





Die Bambinis G1

Die Bambinis G1 verabschieden sich in die F-Jugend. Nach zwei großartigen gemeinsamen Jahren bleibt die Mannschaft auch in ihrer 1. Meisterschaftssaison komplett bestehen. Das Trainierteam freut sich sehr darüber und wünscht sich weitere gemeinsame Jahre.



Obere Reihe vlnr: Efecan A., Youssef Z., Fynn K., Benjamin R., Finn N., Ole O., Anton T., Noah H., David M.

Untere Reihe vlnr: Emir K., Alexander S., Aron K-S., Lukas B.

Es fehlen: Eric B., Malik K., Afrohim M. und Leon Y.

Votet für den TV Asberg beim Sparda Leuchtfener!

Auch in außergewöhnlichen Zeiten – Sport und Vereinsarbeit überwindet Grenzen und verbindet Menschen.

Die Sparda Bank zeichnet Sportvereine aus der Region für ihr Engagement aus. 2020 liegt hierbei der Fokus auf dem Umgang mit der Corona-Pandemie. 70 Vereine werden über deren Gewinnsparsverein mit insgesamt 200.000 Euro gefördert!

Auch wir haben uns beworben! Bitte unterstütz uns mit Eurer Stimme.

Wie funktioniert der Wettbewerb?

Jeder kann vom 15. September um 9 Uhr bis zum 8. Oktober um 16 Uhr per SMS-Abstimmung kostenlos mitentscheiden, welche 50 Vereine mit einem Publikumspreis zwischen 1.000 und 6.000 Euro gefördert werden.

Zur Stimmabgabe müsst Ihr in unserem Vereinsprofil Eure Handynummer eingeben. An diese wird eine SMS mit drei Abstimmcodes versendet, die jeweils einer Stimme entsprechen. Sie sind für 48 Stunden gültig.

Der SMS-Empfang innerhalb der EU ist kostenlos, es entstehen durch die Abstimmung keine Kosten. Die Mobilfunknummern dienen ausschließlich der Abstimmung, sie werden nicht für Werbezwecke verwendet. Bis zum Ablauf des Wettbewerbs werden sie verschlüsselt gespeichert und danach vollständig gelöscht.

Damit Ihr nicht selber das Internet nach diesem Wettbewerb durchsuchen müsst, informieren wir Euch selbstverständlich auf unser Homepage <https://www.tv-asberg.de>



Kung Fu / Tai Chi



Hallo zusammen, der erste Bericht für den Sport Report in Corona Zeiten.

Ich habe einige Zeit überlegt, über was ich im Sport Report berichten soll.

Negatives gab und gibt es genug zu berichten – geschlossene Hallen,

keine Lehrgänge, kein Training, eingeschränktes Training, Infektionsangst, häusliche Quarantäne...

Aber, wir wollen uns ja nicht 'runter ziehen lassen und positiv denken. Ich möchte mich bei Allen bedanken, die auch in dieser Zeit treu und zuverlässig am Training teilgenommen haben. Den Verein und damit auch unsere Abteilungen Kung Fu und Tai Chi unterstützten und dies sicherlich auch weiterhin tun werden.

So hatten wir wirklich Glück mit dem Wetter und konnten jederzeit draußen trainieren. Dies gefiel besonders einigen Kindern, die jetzt immer draußen trainieren möchten. Das Angebot in den Ferien zu trainieren wurde sehr gut angenommen. Sicherlich auch, weil viele ihren Ferien zu Hause verbrachten.



Und, ganz wichtig, wir konnten unsere Fahrradtour durchführen. So ging es für einen Teil der Tai Chi Gruppe mit dem Fahrrad zur LAGA nach Kamp-Lintfort und danach zum Jochen. Dort wurde in geselliger Runde (unter Einhaltung der Hygieneregeln) gegrillt. Hier noch einmal einen ganz großen Dank an Jochen und seiner Frau für die tolle Vorbereitung.



Wenn alles so bleibt wie es im Moment ist und keine weiteren Einschränkungen folgen, wird noch ein Grillen mit der Kindergruppe folgen.

Jetzt bereiten wir uns auf die nächsten Prüfungen vor, die Ende des Jahres durchgeführt werden. Hier wird es auch wieder ein Treffen mit den Meistern und Schülern der Kung Fu Schulen aus Bonn, Solingen, Wuppertal und Köln geben.



Und Christoph wird im November für einige Tage ins Shaolin Kloster gehen. Wir hoffen, er kommt in einem Stück und gesund wieder. Sicherlich wird er einiges zu berichten haben.

Also, es geht weiter... auch in Corona Zeiten nur etwas anders.

*Mit den besten Wünschen
und bleibt gesund
Detlef Leppkes*



Am Niederrhein ist es so schön!

Ausflugsziel 2020 der Dienstag-Frauen – die Landesgartenschau!



Letztes Jahr stand es fest, unser Ausflugsziel 2020 wird die Landesgartenschau in Kamp-Lintfort sein. Ja, und dann kam das Corona-Virus. Alles war ungewiss. Wird die LAGA stattfinden oder nicht? Können wir unseren Ausflug im August machen? Keiner konnte dieses beantworten. Abwarten und mal sehen, was die Zeit so bringt. Zum Glück brauchten wir ja nichts im Vorfeld buchen und organisieren. Dann war es soweit und dank der Lockerungen konnten wir am Samstag, den 1. August, unseren Ausflug starten. Da ich auf der LAGA arbeite, besorgte ich im Vorfeld die Eintrittskarten, reservierte Plätze im Restaurant und buchte eine Führung.



Leider konnten wir nicht mit der Bahn fahren, da der LAGA-Zug an diesem Wochenende eine Pause machte. Mit unserer Gästeführerin Frau Ermer trafen wir uns um 11:00 Uhr am Eingang. Sie führte uns durch das LAGA-Gelände und erklärte, wie nachhaltig das Ganze geplant wurde. Interessant war zu hören, dass die Parkanlagen bereits so angelegt wurden, dass die künftigen Wohnanlagen perfekt integriert werden können. Wir bewunderten die toll angelegten Blumenrabatte, die in den wunderschönsten Farben blühten. Für Kinder jeden Alters gibt es einen

spannenden Spielplatz und den beliebten Streichelzoo. Hier kann man das LAGA-Maskottchen „Kalli“, ein Erdmännchen, auch in Natura bewundern und beobachten.

Der Wettergott Petrus meinte es auch gut mit uns, denn es war nicht mehr so heiß, wie am Tag zuvor. Nach all dem geistigen Input war erst einmal eine Stärkung im Restaurant fällig. Danach schauten wir uns alles nochmal ganz in Ruhe an. Mustergärten, interessante Hochbeete, Verkaufsstände, Kunstwerke und vieles, vieles mehr. Das Angenehme auf dem Gelände ist, dass nur beim Betreten von Räumen die Maskenpflicht besteht. Nach einer kurzen Pause an der Freiluftbühne, wo ein Theaterstück mit dem Thema „Liebe“ aufgeführt wurde, ging es mit dem Shuttlebus zum Kloster Kamp. Wunderschöne angelegte Rabatte und eine Imker-Hütte säumten den Weg zum Kloster. Passend zu dem Theaterstück, mit dem Thema „Liebe“, lief uns ein Brautpaar über den Weg, denn das Kloster ist bei Brautpaaren sehr beliebt, da es eine einmalige Kulisse bietet. Bei einer Kaffeepause bewunderten wir den sehr schön angelegten Terrassengarten. Wer Interesse an ausgefallenen Kräutern hat, der sollte sich den Kräutergarten ansehen, den wir natürlich auch besuchten. Für kleines Geld kann man die Kräuter auch käuflich erwerben. Mit dem vielfältigen Duft der Kräuter in unseren Nasen, fuhren wir mit dem Shuttlebus wieder zurück zum LAGA-Gelände. Alle freuten sich, dass wir einen schönen, interessanten und entspannten Tag hatten. Oh wie schön ist es am Niederrhein!

*Mit sportlichen Grüßen
Brigitte Müller*





Mit der MINRATH SERVICE
KARTE 4+ bis zu 30% bei
Wartungs- und Verschleiß-
reparaturen sparen.¹

Setzen Sie auf die richtige Karte.

Die MINRATH SERVICE KARTE 4+.

Attraktive Rabatte für alle Volkswagen, Audi, Seat und Škoda ab 4 Jahren.

¹Ausgenommen sind: Aktionsangebote, Fremdleistungen, Räder/Reifen und Zubehör.



Treue lohnt sich wieder!

minrath
automobile lösungen

Autohaus Minrath GmbH & Co. KG

Rheinberger Straße 46+61, 47441 Moers, Tel. (0 28 41) 1 45 0
Prinzenstraße 67, 47475 Kamp-Lintfort, Tel. (0 28 42) 3 38 0
Weseler Straße 150+152, 47608 Geldern, Tel. (0 28 31) 93 04 0
Krefelder Straße 136, 47226 Duisburg, Tel. (0 20 65) 92 99 0
www.minrath.de

Herausgeber:

TV Asberg 1897 e. V.
Frank Eichholz • Auf dem Berg 100
47441 Moers • Telefon (0 28 41) 1735797

Ständige Mitarbeiter(innen):

Detlef Leppkes, Brigiite Müller,
Monika Kuhn, Werner Dlugokinski

Redaktionsanschrift:

TV Asberg 1897 e. V.
Frank Eichholz
Asberger Straße 172
47441 Moers
Telefon (0 28 41) 88 45 07

Layout und Satz:

Sabine Budell
Asberger Straße 66 • 47441 Moers
Telefon (0 28 41) 60 88 511
Email: sabine@budell.name

Anzeigenredaktion/-annahme:

Email: redaktion@tv-asberg.de

Telefon Platzanlage Asberger Straße:

Telefon (0 28 41) 88 45 07 • Fax (0 28 41) 88 41 87

Anschrift Mitgliederverwaltung:

Udo Dammers • Bergheimer Straße 24
47441 Moers • Telefon (0 28 41) 50 36 95

Telefon Platzanlage Asberger Straße:

Reinholdstraße 1 • 47441 Moers

Redaktionsschluss: Februar 2021

Ist der Hallenstadtpokal noch zu retten?

Im letzten Jahr nahmen die beiden Bezirksligisten FC Moers Meerfeld und SV Schwafheim nicht mehr an der Veranstaltung teil. Auch andere Vereine wollten nicht mehr mitmachen, so sendete der GSV Moers und der SC Rheinkamp nur ein Reserveteam.

Warum wurde der 39. Hallenstadtpokal so boykottiert? Die Vereine beklagen, dass mit 2 Futsal-Mannschaften, die sicherlich besser in der Halle aufgestellt sind, die die Futsal Regeln besser nutzen und daraus natürlich Vorteile ziehen, an dem Wettbewerb teilnehmen dürfen. Das sehen einige Vereine als nicht fair an.

Vorteile: Die Spiele besaßen ein hohes Tempo, dank der 4-Sekunden-Regel. Die schränkte die „normalen“ Spielverzögerungen erheblich ein. Dazu wurden deutlich weniger Fouls registriert.

Dieses Jahr ist der **TV Asberg Ausrichter** des Hallenstadtpokals.

Werden noch mehr Vereine den Stadtpokal fernbleiben, ist durch die Corona-Pandemie überhaupt eine Veranstaltung möglich? Sind wir in der Lage die Hygienevorschriften umzusetzen?

Viele Fragen die wir nicht beantworten können. Wir werden den Veranstalter, die Stadt Moers bitten, den Hallenstadtpokal um 1 Jahr zu verschieben.

Komm, wir gehen „Schlößern“!

GARTENCENTER Schloesser
... ALLES FÜR HAUS & GARTEN

Römerstr. 19/Ecke Düsseldorfer Str. • 47447 Moers-Schwafheim • Tel.: 02841 9323-0
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00 - 19.00 Uhr, Sa. 9.00 - 18.00 Uhr, So. 10.00 - 12.00 Uhr
f/Gartencenter.Schloesser • www.gartencenter-schloesser.de

KAUFHAUS FÜR ALLE!

www.tuwas-genossenschaft.de

Im Verbund der **Diakonie**

tuwas
GENOSSENSCHAFT

SUPER GUT & GÜNSTIG

Sozialkaufhaus:
Kronprinzenstraße 55
Tel.: 0 28 41 - 50 20 20

47441 Moers-Asberg

Polsterhalle:
Hugostraße 2
Tel.: 0 28 41 - 999 7600

Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 10:00 bis 18:00 Uhr • Sa.: 10:00 bis 13:00 Uhr